

# Anwendungsprogramm zur Erstellung eindeutiger Formelidentifikatoren (UFI-Generator)

## Benutzerhandbuch

Juli 2018

# ABC

## Haftungsausschluss

Dieses Dokument soll die Nutzer bei der Erfüllung ihrer Pflichten gemäß der CLP-Verordnung unterstützen. Die Nutzer werden jedoch darauf hingewiesen, dass nur der Wortlaut der CLP-Verordnung rechtlich verbindlich ist und dass es sich bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht um Rechtsauskünfte handelt. Die Verwendung dieser Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Nutzers. Die Europäische Chemikalienagentur übernimmt keinerlei Haftung für die etwaige Verwendung der Informationen dieses Dokuments.

Version	Änderungen	
1.1	Erste Veröffentlichung des Benutzerhandbuchs unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission	Oktober 2016
2.0	Styling im Einklang mit der visuellen Identität der ECHA nach der Übergabe des Benutzerhandbuchs der Europäischen Kommission an die ECHA	Juni 2018

## Anwendungsprogramm zur Erstellung eindeutiger Formelidentifikatoren (UFI-Generator) – Benutzerhandbuch

**Referenz:** ECHA-18-H-20-DE

**ISBN:** 978-92-9020-625-5

**Kat.-Nummer:** ED-02-18-857-DE-N

**DOI:** 10.2823/13565

**Datum der Veröffentlichung:** Juli 2018

**Sprache:** DE

© Europäische Chemikalienagentur, 2018  
Deckblatt © Europäische Chemikalienagentur

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem Dokument haben, reichen Sie diese bitte unter Verwendung des Anfrageformulars für Informationsanforderungen ein (und unter Angabe der Referenznummer und des Datums der Veröffentlichung). Das Anfrageformular ist auf der Seite „Kontakt“ auf der ECHA-Website zu finden:

<http://echa.europa.eu/contact>

### Europäische Chemikalienagentur

Postanschrift: P.O. Box 400, FI-00121 Helsinki, Finnland  
Besucheradresse: Annankatu 18, Helsinki, Finnland

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>2. ERSTELLUNG VON UFIS .....</b>	<b>5</b>
2.1 Anwendungsprogramm starten und Sprache wählen .....	5
2.2 Erstellung eines einzelnen UFIs .....	6
2.3 Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs .....	8
2.3.1 Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei fortlaufend nummerierten Formulierungen.....	8
2.3.2 Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei nicht fortlaufend nummerierten Formulierungen .....	9
2.4 Erstellung eines UFIs, wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuernummer hat .....	11
<b>3. VALIDIERUNG EINES UFIS .....</b>	<b>12</b>
<b>4. UNTERNEHMENSCHLÜSSEL ANFORDERN .....</b>	<b>13</b>
<b>ANHANG 1. ANFORDERUNGEN AN DEN BROWSER, JAVASCRIPT UND VERWENDUNG     VON COOKIES.....</b>	<b>14</b>
<b>ANHANG 2. SPEICHEREINSTELLUNGEN DES BROWSERS .....</b>	<b>16</b>
<b>ANHANG 3. IMPORTIEREN EINER CSV-DATEI IN EXCEL .....</b>	<b>19</b>
<b>ANHANG 4. ERSTELLUNG EINER DATEI MIT FORMULIERUNGSNUMMERN.....</b>	<b>22</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2-1: Erstellung eines UFIs, wenn Ihr Unternehmen eine Umsatzsteuernummer hat .....	6
Abbildung 2-2: Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei fortlaufend nummerierten Formulierungen .....	8
Abbildung 2-3: Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei nicht fortlaufend nummerierten Formulierungen .....	10
Abbildung 2-4: Wahl einer CSV-Datei mit Formulierungsnummern .....	10
Abbildung 2-5: Erstellung eines UFIs, wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuernummer hat .....	11
Abbildung 3-1: Einen UFI validieren .....	12
Abbildung 4-1: Unternehmensschlüssel anfordern.....	13
Abbildung A-1: JavaScript-Prüfprogramm .....	14
Abbildung A-2: Einverständniserklärung zur Verwendung von Cookies.....	14
Abbildung A-3: Herunterladen und Speichern einer Datei mit dem Internet Explorer .....	18
Abbildung A-4: Verwendung der Funktion „Save as“ (Speichern unter) mit dem Internet Explorer .....	18
Abbildung A-5: Excel erkennt Spalten nicht richtig .....	19
Abbildung A-6: Speichern als CSV-Datei mithilfe von Excel .....	22
Abbildung A-7: Speichern als CSV-Datei mithilfe von Notepad .....	23

## Tabellen

Tabelle 4-1: Verwendung von Cookies.....	15
--	----

## 1. Einleitung

Im Zuge der Festlegung eines standardisierten Einreichungsformats, in dem Importeure und nachgeschaltete Anwender Informationen über gefährliche Gemische, die sie auf den Markt bringen, an benannte Stellen übermitteln, wurde das Konzept eines **eindeutigen Formelidentifikators** (Abkürzung „UFI“ nach dem englischen Begriff „Unique Formula Identifier“) eingeführt; er dient dazu, eine eindeutige Verbindung zwischen einem in Verkehr gebrachten Produkt und den Informationen herzustellen, die für die Behandlung von Patienten zur Verfügung stehen.

Für diesen eindeutigen Formelidentifikator wurde ein Format definiert und ein Programm entwickelt, das die Erstellung von UFIs durch Anwender aus der Industrie ermöglicht.

Das vorliegende Benutzerhandbuch enthält Informationen und Hilfen zu den Merkmalen des Anwendungsprogramms für die Erstellung von UFIs.

- [Anwendungsprogramm starten und Sprache wählen](#);
- [UFIs erstellen](#), einzeln oder mehrere Identifikatoren gleichzeitig;
- [UFIs validieren](#);
- [Unternehmensschlüssel anfordern](#), für Unternehmen, die keine Umsatzsteuer Nummer haben und eine lokale Implementierung des Anwendungsprogramms entwickeln oder nutzen möchten.

Bei dem Anwendungsprogramm handelt es sich um eine **Webanwendung**, die in Ihrem Browser läuft und die von Ihnen erstellten UFIs nicht speichert. Es werden auch keine Informationen über die Nutzung des Anwendungsprogramms erfasst. Dies bedeutet, dass Sie die erstellten UFIs und die Ergebnisse einer Anfrage zur gleichzeitigen Erstellung mehrerer UFIs selbst speichern müssen.

Technische Angaben zu Anforderungen und Einstellungen des Browsers, JavaScript, Verwendung von Cookies und Dateiformat können den Anhängen entnommen werden.

## 2. Erstellung von UFIs

### 2.1 Anwendungsprogramm starten und Sprache wählen

1

Um das Anwendungsprogramm zu starten, geben Sie die folgende Internetadresse in Ihren Webbrowser ein:  
**<https://ufi.echa.europa.eu/#/create>**.

Die Hauptseite des Anwendungsprogramms ist in drei Registerkarten unterteilt, von denen jede einem Merkmal des Programms gewidmet ist:

- **Create UFIs** (UFIs erstellen): Diese Registerkarte wird beim Start des Anwendungsprogramms geöffnet.
- **Validate UFI** (UFI validieren);
- **Get a company key** (Unternehmensschlüssel anfordern).

Durch Anklicken eines Registerkartentitels können Sie frei zwischen den Registerkarten navigieren. Beim Wechsel zu einer anderen Registerkarte werden Ihre Daten nicht verändert oder gelöscht.

2

Das Anwendungsprogramm steht in allen Amtssprachen der Europäischen Union zur Verfügung. Standardmäßig ist Englisch als Sprache vorgegeben.

Um die Sprache für das Anwendungsprogramm zu wechseln, wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus den Vorgaben in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.

Das Anwendungsprogramm wird dann umgehend in der gewählten Sprache angezeigt.

Wenn Ihr Browser so eingestellt ist, dass Cookies verwendet werden können (siehe Anhang 1), wird sich das Anwendungsprogramm die von Ihnen gewählte Sprache merken; beim nächsten Aufruf wird das Programm in der Sprache angezeigt, die zuvor beim Verlassen eingestellt war.

English ▾

English  
Български  
Česky  
Dansk  
Deutsch  
Ελληνικά  
Español  
Eesti keel  
Suomi  
Français  
Hrvatski  
Magyar  
Italiano  
Lietuvių  
Latviešu  
Malti  
Nederlands  
Norsk  
Polski  
Português  
Română  
Slovensky  
Slovenski  
Svenska

## 2.2 Erstellung eines einzelnen UFIs

Wie in Abbildung 2-1 gezeigt, sind zur Erstellung eines einzelnen UFIs lediglich die folgenden vier Schritte durchzuführen.

The screenshot shows the 'Create UFIs' tab of the application. It is divided into two main sections: 'Company VAT number' and 'Create single UFI'.

**Company VAT number section:**

- A dropdown menu is set to 'BE - Belgium'.
- A text input field contains '0429124589'.
- A blue button labeled '1 Enter VAT' is positioned to the right of the input field.
- Below the input field, a message states: 'The company does not have a VAT number.'
- A checkbox is present with the text: 'By ticking this box, I declare that the company does not have a VAT number.'

**Create single UFI section:**

- A text input field labeled 'Formulation number' contains '27782'.
- A blue button labeled '2 Enter formulation number' is positioned to the right of the input field.
- Below the input field, there are two buttons: 'Create' and 'Reset'.
- A blue button labeled '3 Click "Create"' is positioned to the right of the 'Create' button.
- A text input field labeled 'UFI' contains '37XF-M2CU-2007-9JSP'.
- A blue button labeled '4 Copy your UFI' is positioned to the right of the UFI input field.

Abbildung 2-1: Erstellung eines UFIs, wenn Ihr Unternehmen eine Umsatzsteuernummer hat

Wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuernummer hat, müssen Sie die in Abschnitt 2.4 beschriebenen Schritte durchführen.

### Tipps zur Umsatzsteuernummer:

- Wenn Sie das Anwendungsprogramm auf demselben Rechner bereits verwendet und die Hinterlegung von Cookies gestattet haben (siehe Anhang 1), wird das Anwendungsprogramm beim nächsten Aufruf in der zuletzt gewählten Sprache angezeigt.
- Sie können Ihre Umsatzsteuernummer mit den Punkten und Bindestrichen, die als Trennzeichen in Darstellungen der Umsatzsteuernummern in Textform/gedruckter Form üblich sind, kopieren und einfügen oder eingeben (Beispiel: *0429.117.706*). Diese Zeichen bleiben bei der Berechnung des UFIs unberücksichtigt.
- Auch Leerzeichen werden nicht berücksichtigt.
- Wenn Buchstaben zur Bildung der Umsatzsteuernummer verwendet werden, wird Klein- und Großschreibung akzeptiert. Zum Beispiel werden *123456789B12* und *123456789b12* für die Niederlande als ein und dieselbe Umsatzsteuernummer angesehen.
- Das Anwendungsprogramm bietet Unterstützung hinsichtlich des Formats einer Umsatzsteuernummer und zeigt zu diesem Zweck neben dem betreffenden Feld einen länderspezifischen Hilfstext an. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über dem Beispieltext verweilen, wird die Formatdefinition in einem Tooltip angezeigt.

**Tipps zur Formulierungsnummer:**

- Eine Formulierungsnummer muss eine ganze Zahl zwischen 0 und 268 435 455 sein.
- Eventuell vorhandene Punkte werden als Tausendertrennungen betrachtet und aus der eingegebenen Zahl entfernt. Beispiel: Die Zahleneingaben 1.267 und 1267 werden als ein und dieselbe Formulierungsnummer angesehen.
- Auch Leerzeichen werden nicht berücksichtigt.

**Tipps zum UFI:** Der erstellte UFI kann durch einfaches Anklicken des Bildzeichens rechts neben dem Feld in den Zwischenspeicher kopiert werden. Dies ist eine einfache Möglichkeit, den Wert in ein anderes Anwendungsprogramm zu übertragen.



Diese Funktion wird von Safari nicht vollständig unterstützt: Der UFI wird zwar ausgewählt, aber nicht im Zwischenspeicher abgelegt. Diesen letzten Schritt muss der Benutzer noch ausführen.

**Zur Beachtung:** Bei einer Änderung des Werts eines beliebigen Eingabefelds wird der UFI gelöscht. Bevor Sie Änderungen vornehmen, sollten Sie den UFI unbedingt kopieren. Sie haben natürlich jederzeit die Möglichkeit, Ihren UFI neu zu erstellen: Nach Eingabe derselben Nummern, Umsatzsteuernummer und Formulierungsnummer, wird derselbe UFI erstellt.

## 2.3 Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs

Wenn eine große Zahl von UFIs für dasselbe Unternehmen erstellt werden muss, ist es vorzuziehen, die Funktion für die gleichzeitige Erstellung mehrerer Identifikatoren zu nutzen, anstatt die Identifikatoren manuell einzeln zu erstellen. Bei der Nutzung der Funktion für die gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs werden mehrere Formulierungsnummern in das Anwendungsprogramm eingetragen und die zugehörigen UFIs anschließend in einem einzigen Schritt ausgegeben. Die Formulierungsnummern können auf zwei Arten eingegeben werden:

- Wenn Ihre Formulierungen **fortlaufend** nummeriert sind, können Sie sie im Anwendungsprogramm kodieren, indem Sie einfach den Wert der ersten Formulierungsnummer und die Anzahl der benötigten UFIs angeben. Dies wird in Abbildung 2-2 gezeigt.
- Wenn Ihre Formulierungen **nicht fortlaufend** nummeriert sind, sind sie als CSV- bzw. Textdatei in das Anwendungsprogramm einzugeben. Dies wird in Abbildung 2-3 gezeigt.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der UFIs, die Sie pro Anfrage gleichzeitig erhalten können, auf 10 000 begrenzt ist.

### 2.3.1 Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei fortlaufend nummerierten Formulierungen

The screenshot shows the 'Create UFIs' interface with three tabs: 'Create UFIs', 'Validate UFI', and 'Get a company key'. The 'Create UFIs' tab is active.

**Company VAT number**

BE - Belgium | 0429124589 | **1 Enter VAT**

The company does not have a VAT number.  
 By ticking this box, I declare that the company does not have a VAT number.

**Create multiple UFIs**

From sequential formulation numbers | **2 Select bulk mechanism**

First formulation number: 457890 | **3.a Enter formulation info**  
*The first formulation number*

Count of formulation numbers: 124 | **3.b Enter formulation info**  
*How many UFIs will be created*

From a CSV file (of up to 10 000 formulation numbers)

**4 Click "Create"**

**5 Save your file**

Buttons: Create, Reset

Abbildung 2-2: Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei fortlaufend nummerierten Formulierungen



**Zur Beachtung:** Da das Anwendungsprogramm die Datei mithilfe des Browsers abrufen, hängen die entsprechenden Abläufe von der Konfiguration Ihres Browsers ab. Nähere Einzelheiten können Sie dem Anhang 2 „Speichereinstellungen des Browsers“ (Speichereinstellungen des Browsers) entnehmen.



Diese Funktion wird von Safari (Betriebssystem Mac OS) nicht unterstützt.

Ein Dialogfenster wird sich öffnen, und das Anwendungsprogramm wird einen Vorschlag für einen Dateinamen für die ausgegebene Datei vorschlagen; dieser Name setzt sich wie folgt zusammen:

UFI\_<Umsatzsteuernummer>\_<DATUM\_JJJJMMTT>\_<ZEIT\_HHMMSS>.csv

oder

UFI\_<DATUM\_JJJJMMTT>\_<ZEIT\_HHMMSS>.csv,

je nachdem, welche Umsatzsteuerinformationen angegeben wurden. Ein Dateiname könnte daher wie folgt aussehen:

UFI\_BE0429117706\_20160607\_174706.csv.

**Zur Beachtung:** Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die erhaltene Datei zu speichern und ihr einen geeigneten Namen zu geben; es sollte sich nach Möglichkeit um einen anderen Namen als den vom Anwendungsprogramm vorgeschlagenen handeln.

[Tipp: Importieren der CSV-Datei in Excel](#)

**Je nach den regionalen Einstellungen Ihres Rechners wird die CSV-Datei unter Umständen in Excel nicht korrekt als zweiseitiges Arbeitsblatt angezeigt. In diesem Fall wird auf Anhang 3 „Importieren einer CSV-Datei in Excel“ (Importieren der CSV-Datei in Excel) verwiesen: Hier können Sie sich darüber informieren, wie Ihre CSV-Datei mit Excel importiert werden kann.**

### 2.3.2 Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei nicht fortlaufend nummerierten Formulierungen

Für die gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei nicht fortlaufend nummerierten Formulierungen müssen Sie zunächst eine Text- oder CSV-Datei erstellen, in der die Formulierungsnummern in einer einzigen Spalte enthalten sind, und anschließend die in Abbildung 2-3 beschriebenen Schritte durchführen.

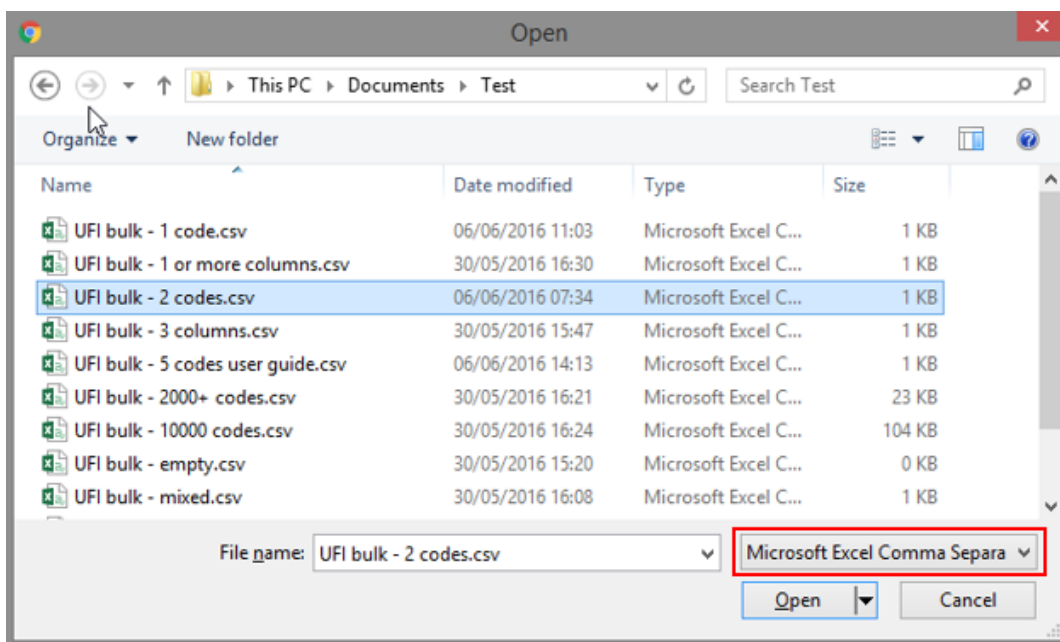
Bei dieser Datei sind lediglich die folgenden Einschränkungen zu beachten:

- Jede Zeile muss eine Formulierungsnummer enthalten.
- Die Datei darf nicht mehr als 10 000 Zeilen umfassen.
- Sie sollte keine Leerzeilen enthalten.

Wenn die Datei nicht mithilfe eines Programms erstellt wird, können Sie sie manuell erstellen und hierzu Excel oder einen anderen Texteditor (z. B. Notepad oder Notepad++) verwenden, um die Formulierungsnummern zu kodieren (eine pro Zeile) und die Daten als Textdatei zu speichern. Weitere Einzelheiten zur Speicherung der Datei finden Sie in Anhang A.4 „Datei mit Formulierungsnummern erstellen“.

**Abbildung 2-3: Gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs bei nicht fortlaufend nummerierten Formulierungen**

In Schritt 3 müssen Sie Ihre Datei wählen. Beachten Sie bitte, dass im Navigator als Dateityp „CSV“ vorgegeben ist (siehe rot markiertes Viereck in Abbildung 2-4). Wenn Ihre Datei nicht die Endung „.csv“ hat, müssen Sie „Alle Dateien“ wählen, um zu der Datei zu gelangen.



**Abbildung 2-4: Wahl einer CSV-Datei mit Formelierungsnummern**

Wenn die von Ihnen hochgeladene Datei nicht richtig formatiert ist, wird das Anwendungsprogramm eine Fehlermeldung anzeigen. Mögliche Gründe für diesen Fehler sind:

- Die Datei ist keine einspaltige Text- oder CSV-Datei, oder sie enthält Leerzeilen.
- Die Datei ist keine Textdatei.
- Die Datei beinhaltet mindestens eine ungültige Formulierungsnummer. Das Anwendungsprogramm wird nicht versuchen, UFIs für die eventuell in der Datei vorhandenen korrekten Formulierungsnummern zu erstellen.

## 2.4 Erstellung eines UFIs, wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuernummer hat

Wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuernummer hat, können Sie einen UFI erstellen, indem Sie die in Abbildung 2-5 hervorgehobenen Schritte durchführen. Dieser Ablauf ist auf die gleichzeitige Erstellung mehrerer UFIs gemäß der Beschreibung in Abschnitt 2.3 übertragbar.

**Zur Beachtung: Diese Funktion ist für Unternehmen bestimmt, die keine Umsatzsteuernummer haben. Sie sollten diese Funktion nicht verwenden, wenn Ihr Unternehmen eine Umsatzsteuernummer hat.**

The screenshot shows the 'Create UFIs' tab selected. Under 'Company VAT number', there is a dropdown menu and an input field. Below this, it states 'The company does not have a VAT number.' and has a checked checkbox with the text 'By ticking this box, I declare that the company does not have a VAT number.' A blue button labeled '1 No VAT declaration' is positioned to the right. The 'Create single UFI' section contains a 'Formulation number' input field with the value '27782', a 'Create' button, and a 'Reset' button. A blue button labeled '2 Enter formulation number' is to the right of the input field. Below the buttons, the 'UFI' field displays 'X6XF-T2HA-300N-HQU7' with a copy icon. A blue button labeled '3 Click "Create"' is to the right of the buttons. A final blue button labeled '4 Copy your UFI' is to the right of the UFI field.

Abbildung 2-5: Erstellung eines UFIs, wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuernummer hat

### 3. Validierung eines UFIs

Zur Validierung eines UFIs sind die in Abbildung 3-1 gezeigten Schritte durchzuführen.

The screenshot shows a web interface for UFI validation. At the top, there are three tabs: 'Create UFIs', 'Validate UFI' (which is active), and 'Get a company key'. Below the tabs, there is a section titled 'UFI'. It contains a text input field with the value '7200-U0CW-5009-QW3Y'. To the right of the input field is a blue button labeled '1 Enter UFI'. Below the input field are two buttons: 'Validate' and 'Reset'. To the right of the 'Validate' button is a blue button labeled '2 Click "Validate"'. Below the 'Validate' button, there is a green message box that says 'The UFI is valid.'. To the right of this message box is a blue button labeled '3 Read the result'.

Abbildung 3-1: Einen UFI validieren

#### Tipps:

- [Sie können den UFI mit oder ohne Bindestriche eingeben.](#)
- [Leerzeichen in der Eingabe bleiben unberücksichtigt.](#)

Falls der zu validierende UFI nicht korrekt ist, werden Fehlermeldungen in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

- UFI-Länge: Ein UFI muss 16 Zeichen lang sein (ohne Bindestriche).
- UFI-Zeichen: Ein UFI darf nicht die Buchstaben „L“, „I“, „O“, „B“ und „Z“ enthalten.
- Prüfsumme: Die Prüfsumme des UFIs muss korrekt sein. (Dies kann nur intern vom Anwendungsprogramm selbst und nicht vom Benutzer geprüft werden.) Wenn die Prüfsumme falsch ist, bedeutet dies, dass mindestens ein Zeichen im UFI nicht korrekt ist.

Selbst wenn Länge, Zeichen und Prüfsumme des UFIs korrekt sind, kann der UFI dennoch inkorrekt sein, und zwar aus den folgenden Gründen<sup>1</sup>:

- Kodierung der Informationen bezüglich der länderspezifischen Umsatzsteuernummern;
- Kodierung der Versionsnummer.

---

<sup>1</sup> Ein solcher ungültiger UFI kann nur die Folge einer fehlerhaften Anwendung des Algorithmus für die Erstellung von UFIs sein.

## 4. Unternehmensschlüssel anfordern

Zur Anforderung eines Unternehmensschlüssels für die Verwendung in einer lokalen Implementierung des UFI-Generators sind die in Abbildung 4-1 gezeigten Schritte durchzuführen.

**Zur Beachtung: Diese Funktion ist nur für Unternehmen bestimmt, die ihr eigenes Anwendungsprogramm für die Erstellung von UFIs entwickelt haben und keine Umsatzsteuernummer haben.**

**Tipp: Nähere Einzelheiten zur Entwicklung einer lokalen Implementierung des UFI-Generators können dem Handbuch für Entwickler auf der Website der ECHA über Poison Centres (Giftnotrufzentralen) entnommen werden.**

The screenshot shows a web interface with three tabs: 'Create UFIs', 'Validate UFI', and 'Get a company key'. The 'Get a company key' tab is active. Below the tabs, there is a text block: 'This functionality is only for companies that have developed a practical software implementation creating and validating UFIs and that do not have a VAT number. More information on how to use the company key in a local implementation of the UFI Generator can be found at ECHA's Poison Centres website.' Below this text is a checkbox with the label 'By ticking this box, I declare that the company does not have a VAT number.' To the right of the checkbox are three blue callout boxes with white text: '1 No VAT declaration', '2 Click "Get a company key"', and '3 Copy your company key'. Below the checkbox is a 'Get a company key' button. At the bottom, there is a text input field containing '1000000001871' and a copy icon to its right.

Abbildung 4-1: Unternehmensschlüssel anfordern

**Tipp:** Der erzeugte Schlüssel lässt sich durch einfaches Anklicken des Bildzeichens rechts neben dem Feld in den Zwischenspeicher kopieren. Dies ist eine einfache Möglichkeit, den Wert in ein anderes Anwendungsprogramm zu übertragen.

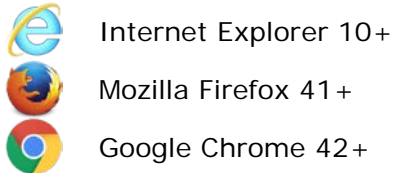


Diese Funktion wird von Safari nicht vollständig unterstützt: Der Unternehmensschlüssel wird zwar ausgewählt, aber nicht im Zwischenspeicher abgelegt. Diesen letzten Schritt muss der Benutzer noch ausführen.

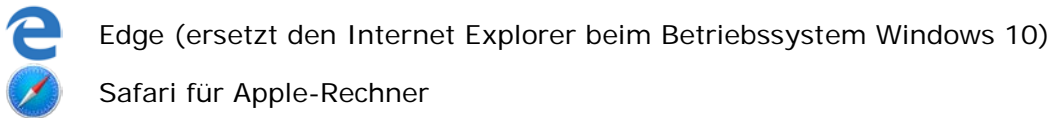
## Anhang 1. Anforderungen an den Browser, JavaScript und Verwendung von Cookies

Um das Anwendungsprogramm ausführen zu können, ist lediglich ein **neuerer Browser** erforderlich, wobei **JavaScriptaktiviert** sein muss.

Die Mindestanforderungen an den Browser sind:



Ferner wurde das Anwendungsprogramm mit den folgenden Browsern getestet. Auf etwaige Unterschiede im Verhalten wird ggf. im Text hingewiesen.



Wenn Sie nicht sicher sind, ob JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, können Sie die folgende Internetadresse aufrufen: <http://activatejavascript.org/en>. Diese Internetseite wird die Einstellungen Ihres Browsers prüfen und Ihnen anzeigen, ob JavaScript aktiviert ist oder nicht.



Abbildung A-1: JavaScript-Prüfprogramm

Wenn JavaScript nicht aktiviert ist, kann die Aktivierung anhand der auf der genannten Website angegebenen Schritte durchgeführt werden.

Es ist grundsätzlich möglich, JavaScript nur für bestimmte Websites zu aktivieren. Somit kann JavaScript nur für dieses Anwendungsprogramm aktiviert werden und ansonsten innerhalb einer Organisation aus grundsätzlichen Erwägungen deaktiviert bleiben.

Das Anwendungsprogramm verwendet Browser-Cookies, um die gewählte Sprache und Ihre Umsatzsteuernummern zu speichern. Beim ersten Aufruf des Anwendungsprogramms werden Sie in einer Mitteilung, die am unteren Rand der Seite angezeigt wird und in Abbildung A-2 wiedergegeben ist, darüber informiert, dass Cookies verwendet werden.

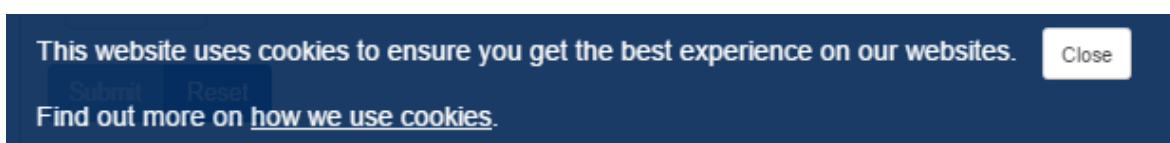


Abbildung A-2: Einverständniserklärung zur Verwendung von Cookies

Über den Link „[how we use cookies](#)“ (Wie wir Cookies verwenden) kann die Webseite mit dem rechtlichen Hinweis in der Rubrik für Cookies<sup>2</sup> auf der ECHA-Website in der von Ihnen gewählten Sprache aufgerufen werden.

Klicken Sie auf [Close](#) (Schließen), um diese Mitteilung auszublenden. Sie wird nicht mehr angezeigt werden.<sup>3</sup>

Wenn Sie entscheiden, die Speicherung von Cookies auf Ihrem Rechner nicht zuzulassen, werden Sie zwar das Anwendungsprogramm verwenden können, einige Funktionen jedoch nicht: Ihre bevorzugte Sprache und Ihre länderspezifische Umsatzsteuernummer werden beim Aufruf des Anwendungsprogramms nicht initialisiert.

In der nachstehenden Tabelle sind die Cookies genannt, die mit dem Anwendungsprogramm verwendet werden, um die gewählte Sprache und die Umsatzsteuernummern zu speichern.

**Tabelle 1-1: Verwendung von Cookies**

Bezeichnung	Inhalt	Beispielinhalt
currentLanguage	ISO-Code der zuletzt gewählten Sprache. Dieser Wert wird beim Start des Anwendungsprogramms gelesen, um die Sprache des Benutzers zu wählen.	de
recently_used_country	ISO-Code des zuletzt gewählten Landes. Dieser Wert wird beim Start des Anwendungsprogramms gelesen, um den Teil für die länderspezifische Umsatzsteuernummer zu initialisieren.	BE
recently_used_vats	Wert der letzten fünf Umsatzsteuernummern. Dieser Wert wird dazu verwendet, die Eingabe der Umsatzsteuernummer durch Suchervollständigung (Typeahead-Funktion) zu erleichtern.	0123456789::7C123456789:: 0856891011::0236919256::1 2522::

<sup>2</sup> Fassung in deutscher Sprache: <https://www.echa.europa.eu/de/web/guest/legal-notice>.

<sup>3</sup> Wenn Sie das Anwendungsprogramm mit demselben Browser auf demselben Rechner aufrufen und die Einverständniserklärung zur Verwendung von Cookies nicht gelöscht haben.

## Anhang 2. Speichereinstellungen des Browsers

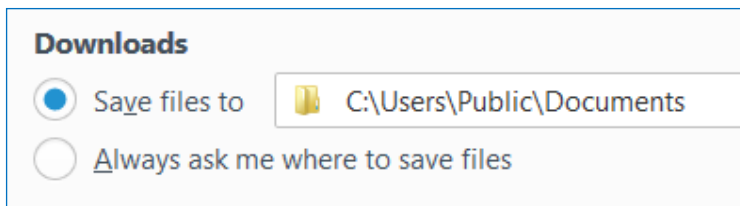
Da das Anwendungsprogramm Dateien mithilfe des Browsers speichert, richtet sich das Verhalten dieser Funktion nach der Konfiguration Ihres Browsers.

Sofern keine besonderen Einstellungen vorgenommen wurden, speichern Browser Dateien standardmäßig in das Download-Verzeichnis des Benutzers, das auf Windows-Rechnern unter dem persönlichen Verzeichnis angeordnet ist. *C:\Users\jdoe\Downloads* für Benutzer *jdoe*. Bei der Standardeinstellung ist es daher nicht möglich, die Funktion „Speichern unter“ zu verwenden: Alle gespeicherten Dateien werden in diesem Verzeichnis unter dem Namen abgelegt, den das Anwendungsprogramm ihnen zugeteilt hat.

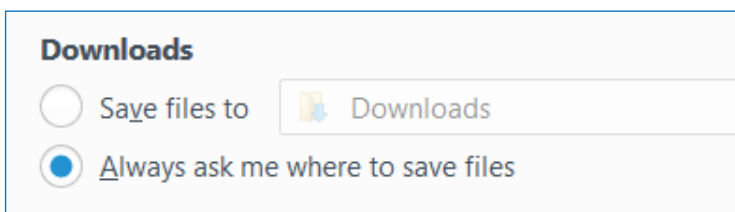
Dieses Verhalten kann geändert und ein anderes Verzeichnis für die Speicherung der von Ihnen heruntergeladenen Dateien angegeben werden. Das Verfahren zur Bestimmung des Speicherorts für Ihren Browser unterscheidet sich je nach Browser geringfügig. Im Folgenden wird das Verfahren für die drei wichtigsten Browser beschrieben:

### Firefox<sup>4</sup>

- Klicken Sie auf Tools (Extras) und anschließend auf Options (Einstellungen), um zu der Seite „about:preferences“ zu gelangen.
- Wählen Sie in der Rubrik „General / Downloads“ (Allgemein / Downloads) die Option Save files to (Alle Dateien in folgendem Ordner abspeichern:) und geben Sie den von Ihnen bevorzugten Speicherort für Downloads an (siehe Abbildung).



Durch Anklicken der Schaltfläche Always ask me where to save files (Jedes Mal nachfragen, wo eine Datei gespeichert werden soll) können Sie alternativ festlegen, dass der Browser jedes Mal, wenn Sie eine heruntergeladene Datei speichern, die Frage anzeigt, wo die Datei gespeichert werden soll (siehe Abbildung).



Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie jedes Mal, wenn Sie eine Datei herunterladen, aufgefordert, einen Speicherort anzugeben, so dass Sie flexibel sind und jedes Mal ein anderes Verzeichnis wählen können.


---

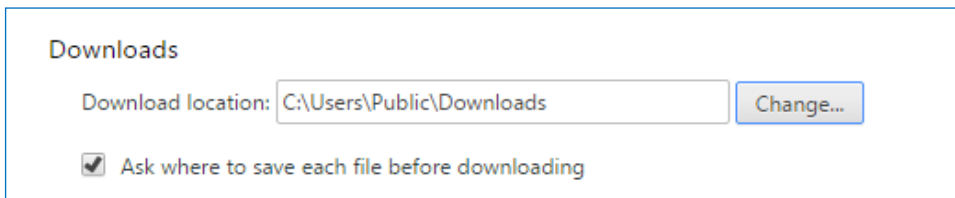
<sup>4</sup> Mit Firefox 45.0.2 getestet.




## Chrome<sup>5</sup>

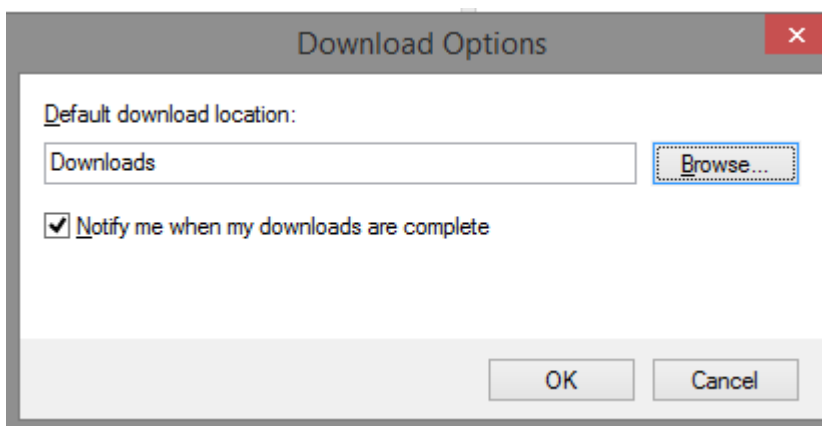


- Klicken Sie auf das Bildzeichen  rechts oben.
- Klicken Sie auf Settings (Einstellungen), um zu der Seite <chrome://settings/> zu gelangen.
- Klicken Sie auf Show advanced settings... (Erweiterte Einstellungen anzeigen).
- Wählen Sie in der Rubrik „Downloads“ den Downloadpfad (Download location) oder Ask where to save each file before downloading (Vor dem Download von Dateien nach dem Speicherort fragen) (siehe Abbildung unten).



## Internet Explorer<sup>6</sup>

- Klicken Sie auf das Bildzeichen  rechts oben.
- Klicken Sie auf View downloads (Downloads anzeigen).
- Klicken Sie in dem geöffneten Dialogfenster unten links auf Options (Optionen).
- Suchen Sie den gewünschten Speicherort und klicken Sie auf OK.

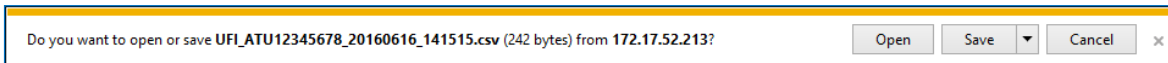


Im Gegensatz zu Firefox und Chrome verfügt der Internet Explorer nicht über eine explizite Option, den Browser aufzufordern, bei jedem Download ein Fenster mit dem Vorschlag für

<sup>5</sup> Mit Chrome 50.0.2661.102 getestet.

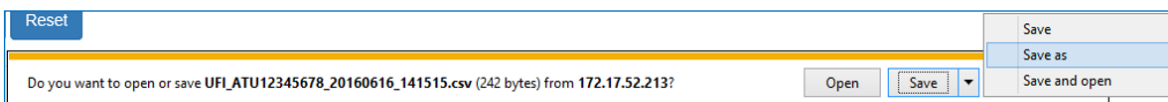
<sup>6</sup> IE9, IE10 und IE11.

einen Speicherort anzuzeigen. Stattdessen bietet der Browser die Option „Save as“ (Speichern unter): Wenn eine Datei heruntergeladen wird, wird am unteren Seitenrand ein Dialogfenster angezeigt (siehe Abbildung A-3).



**Abbildung A-3: Herunterladen und Speichern einer Datei mit dem Internet Explorer**

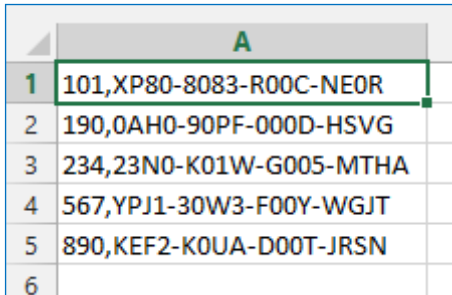
Wenn Sie nur Save (Speichern) anklicken, wird die Datei in dem von Ihnen konfigurierten Download-Verzeichnis gespeichert. Wenn Sie auf das Dreieck neben der Schaltfläche Save (Speichern) klicken, können Sie mit der Funktion Save as (Speichern unter) einen Speicherort für Ihre Datei suchen. Dies wird in Abbildung A-4 gezeigt.



**Abbildung A-4: Verwendung der Funktion „Save as“ (Speichern unter) mit dem Internet Explorer**

## Anhang 3. Importieren einer CSV-Datei in Excel

Bei der vom Anwendungsprogramm erstellten CSV-Datei wird das normale Komma („,") als Trennzeichen verwendet. Im Prinzip werden die Spalten beim Öffnen der Datei in Excel richtig erkannt. Wenn dies nicht der Fall ist (siehe Abbildung unten), liegt dies an Ihren regionalen Einstellungen, die verhindern, dass das Komma als Feldtrennzeichen erkannt wird.

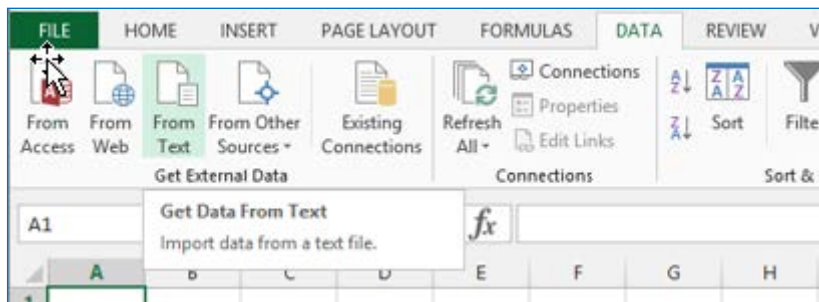


	A
1	101,XP80-8083-R00C-NE0R
2	190,0AH0-90PF-000D-HSVG
3	234,23N0-K01W-G005-MTHA
4	567,YPJ1-30W3-F00Y-WGJT
5	890,KEF2-K0UA-D00T-JRSN
6	

Abbildung A-5: Excel erkennt Spalten nicht richtig

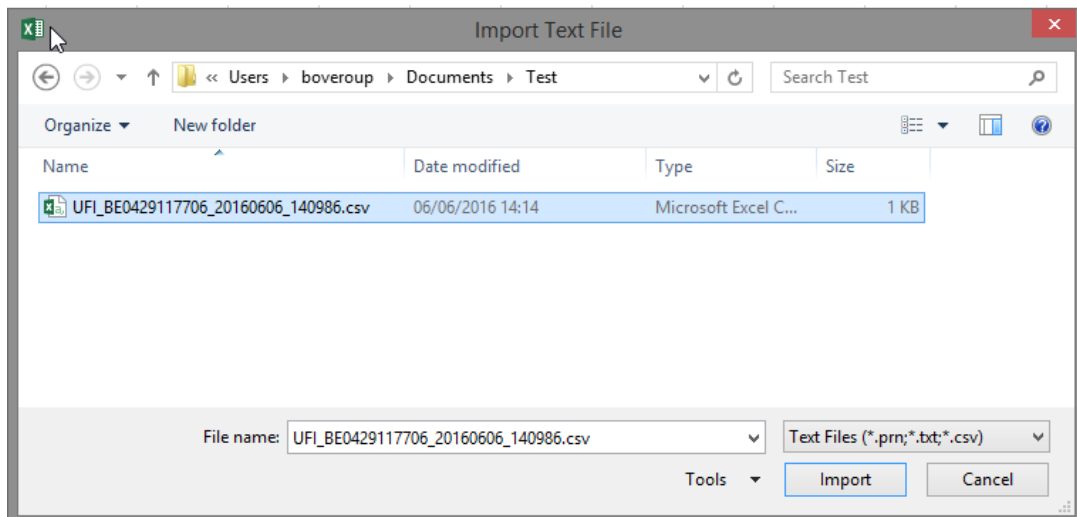
Sie können versuchen, Ihre regionalen Einstellungen zu ändern; wir empfehlen jedoch, die CSV-Datei in folgenden Schritten in Excel zu importieren.<sup>7</sup>

1. Öffnen Sie eine leere Arbeitsmappe.
2. Wählen Sie im Menüpunkt Data (Daten) die Option Get External Data (Externe Daten abrufen) und klicken Sie auf From Text (Aus Text).

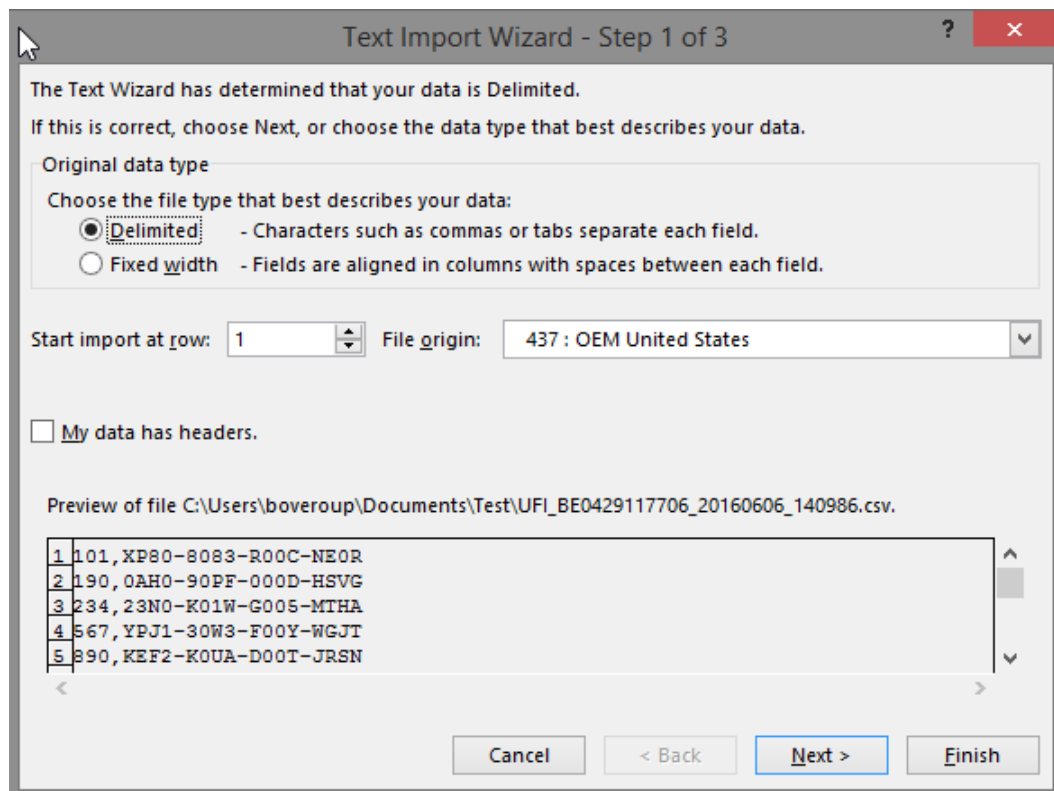


3. Suchen Sie Ihre CSV-Datei, wählen Sie sie aus und klicken Sie anschließend auf Import (Importieren).

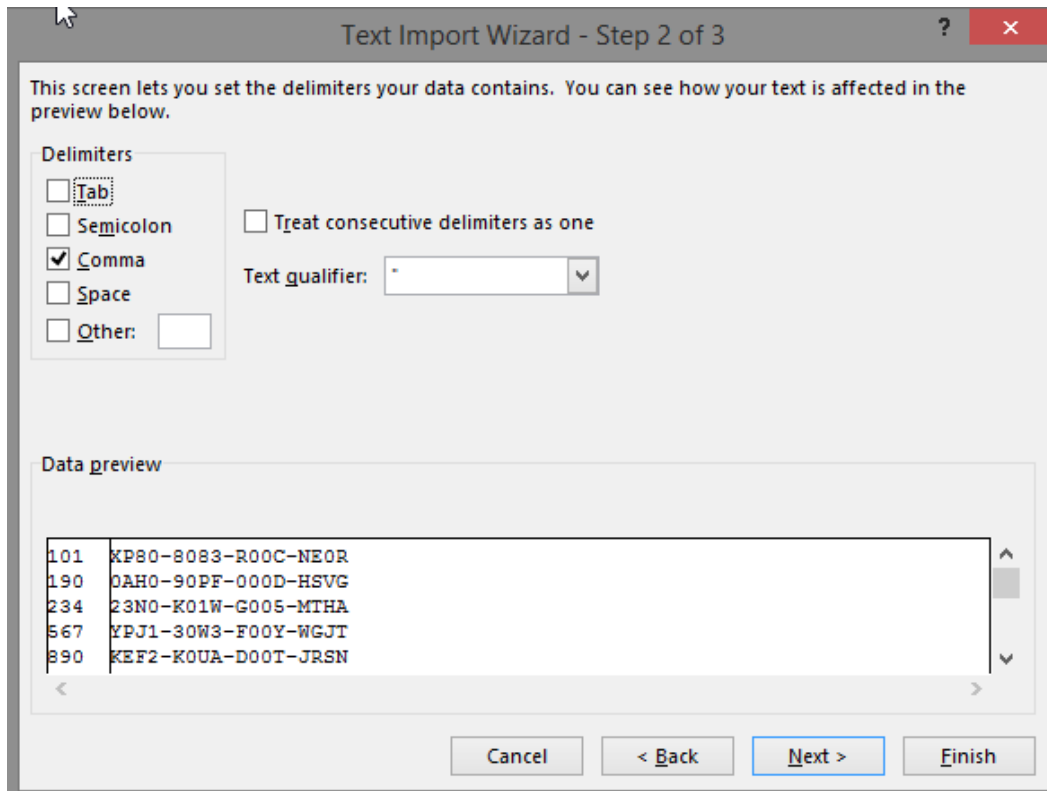
<sup>7</sup> Die Screenshots in diesem Abschnitt zeigen Excel 2013. Das Verfahren zum Importieren ist bei anderen Versionen dieses Programms ähnlich.



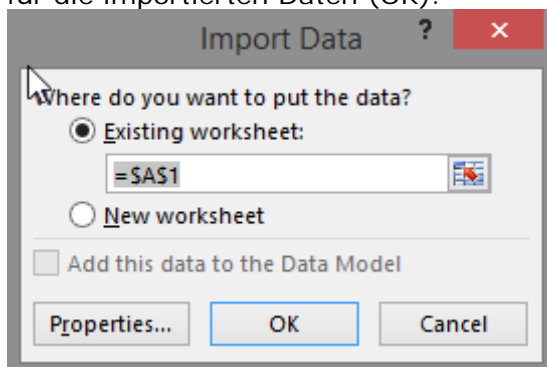
4. Das Programm Excel öffnet nun den Import-Assistenten. Wählen Sie Delimited (Getrennt) und anschließend Next (Weiter).



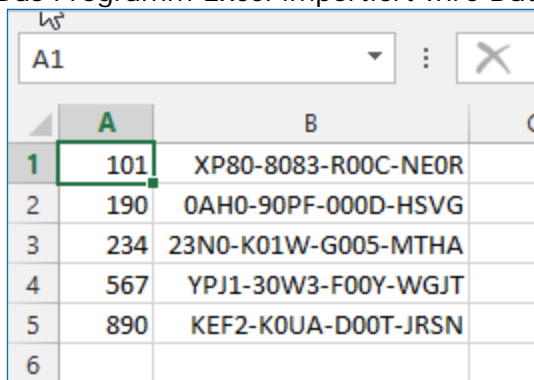
5. Wählen Sie im nächsten Schritt Comma (Komma) als Feldtrennzeichen und klicken Sie auf Finish (Fertig stellen).



- Bestätigen Sie Ihre Wahl im nächsten Dialogfenster mit der Frage nach dem Speicherort für die importierten Daten (OK).



- Das Programm Excel importiert Ihre Daten in zwei Spalten.



Sie können die Datei nun als echtes Excel-Dokument (mit der Endung .xls oder .xlsx) speichern.

## Anhang 4. Erstellung einer Datei mit Formulierungsnummern

Um gleichzeitig mehrere UFIs bei nicht fortlaufend nummerierten Formulierungen zu erstellen, müssen Sie sie als Text-/CSV-Datei kodieren.

Bei dieser Datei sind lediglich die folgenden Einschränkungen zu beachten:

- Jede Zeile muss eine Formelierungsnummer enthalten.
- Die Datei darf nicht mehr als 10 000 Zeilen umfassen.
- Sie sollte keine Leerzeilen enthalten.

Wenn die Datei nicht mithilfe eines Programms erstellt wird, können Sie sie einfach mithilfe des Programms Excel manuell erstellen.

1. Öffnen Sie Excel.
2. Kodieren Sie die Formelierungsnummern.
3. Beim Speichern der Datei
  - a. weisen Sie einen Dateinamen zu.
  - b. wählen Sie „CSV (Comma delimited) (\*.csv)“.

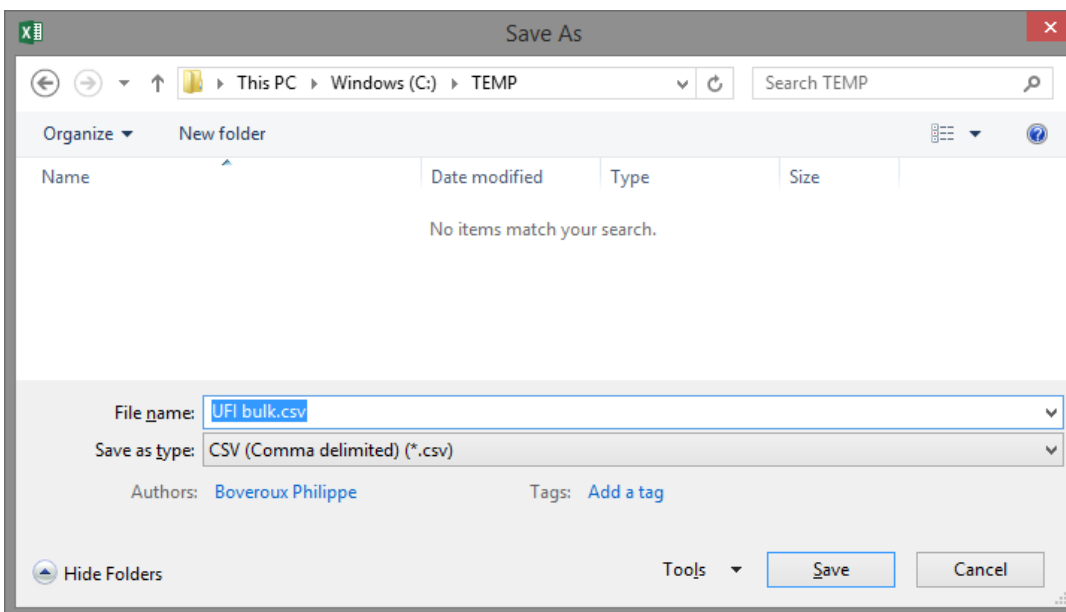
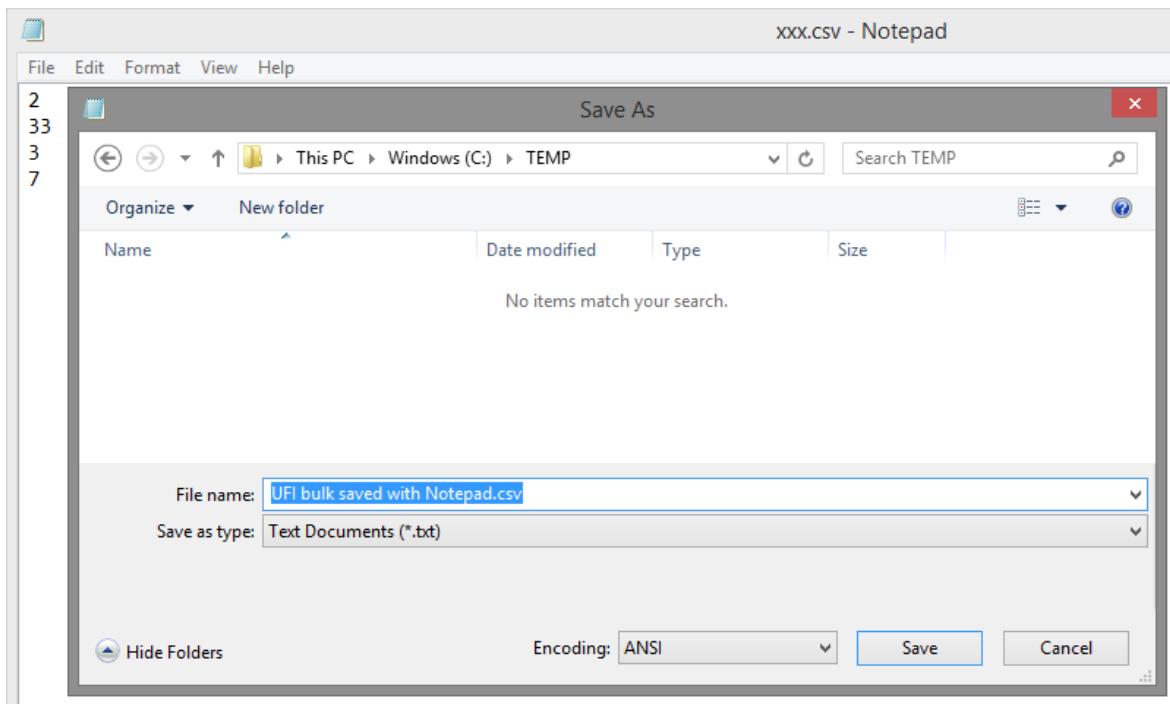


Abbildung A-6: Speichern als CSV-Datei mithilfe von Excel

4. Klicken Sie auf „Save“ (Speichern).

Genau so problemlos ist es, einen anderen Texteditor (z. B. Notepad oder Notepad++) zu verwenden, um die Formulierungsnummern zu kodieren (eine pro Zeile) und die Daten als Textdatei zu speichern.



**Abbildung A-7: Speichern als CSV-Datei mithilfe von Notepad**

EUROPÄISCHE CHEMIKALIENAGENTUR  
Annankatu 18, P.O. 400  
FI-00121 Helsinki, Finland  
[echa.europa.eu](http://echa.europa.eu)